Drorgen: Ausgabe



erliner Zageblatt

Ar. 665 45. Jahrgang

und Handels-Zeitung

Connabend 30. Dezember 1916

Weitere Fortschritte der Heeresgruppe Madensen

Amtlich. Berlin, 29. Dezember abends. (D. T. B.)
Stärferes Feuren ardlich der Somme. Gegen Front
id Riante unierer neuen Selbung am "Zoten Rann"
jührte Angriffe der Franzosen find abgewiesen worden.
Düfront: Richts Selonderes.
Secres gruppe Radonfen ift im weiteren
ortscherten.
In Magedonien Ruhe.

* *

Wien, 29. Dezember. (D. I. B.)

Mmtlich wird berlautbart:

Deftlicher Kriegsichauplat.

Deftlicher Kriegsschauplat.

Nordöllich und nördlich von Vomnieu. Sarat trängt die Armee des Generals v. Faltenhann den felnd don Stellung zurück. Im Sochelände nordweltlich der genannten Etadt wurde er durch die fterreichilch. ungarischen und baherischen Truppen des Generals Krafftv. Del men fin generuent geworfen. die zu diesen gestorende Kampfgruppe des Seldmarschalleutnants Ludwig Goldinger fieht vor Ded niefei im ampl. Auch der Sübsstügel der vom Generatobersten Erzergs Joseph beschligten Seeresfront hat fich dem Angriffngelschoffen.

Defterreichisch-ungarische und deutsche Rrafte en triffen dem Fein d im Oberen 3abala. Naruja- und Butna Tal eine Reich ftart ausgebauter Tetlinngen und erftürmten bei harja, nordöftlich von Soosmezö seindliche Linien. Der Jeind ließ bei den geftrigen Kämpfen in der Walachei und im Gebrge westlich von Focfant 3000 Gesangene, 6 Geschütze wild über 20 Maschie und einer ehre in unserer Hand. Weiter nördlich teine Kämpfe von Sodentung.

Ein öfterreichisch-ungarische Klugzengesch und er besetzte aus 27. d. M. den von feindlichen. Arnhyden ftart besetzte un 27. d. M. den von feindlichen. Mehrere Gebäude gerieten in Brand.

Italienifder Kriegsfchauplat.

Muf der Sarfthodfläche war das italienische Artillerie-feuer gestern lebhafter als in den bergangenen Zagen. Im Bipbachtale fcop einer unferer Kampfflieger ein feindliches

Südöftlicher Kriegsschauplat.

Unberanbert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalftabes: b. Soefer, Feldmaricalleutnant.

Der Wortlaut der flandinavischen Friedensnoten.

Die leberreichung in Berlin und Wien.

Die Ueberreichung in Berlin und Wien.

Berlin, 29. Dezember. (M. I. B.)

Der schwedische Geläcklistenger, der danische Geande und der norwogische Gesande haben im Aufrage ihrer Regierungen heute im Answärtigen Annte leichsautende Voten überreicht, die wir nachkehend deutsche liederschung wiedergeben: "Die königliche Reierung hat mit dem ledhaftesten Aufrerse von das der haben der hechte einem hat mit dem ledhaftesten Aufrerse von der Bore flüg an Kenntnis genommen, die den gemacht hat, um die Rahnahmen zur Serkellung eines dauerhaften vierland, der fereinigten Aufrechen der in der der der einstehe der Kanton fer auch sehen fie auch sedern, Wenn sie auch jede Einstidung zu vermeiden wünfot, die legitime Gefühle versten fönnte, so würde die fönigtiche Regierung ihre Plichten gegenüber der nicht ihre dienen Bolfe no erführe flaben, wenn se nicht ihre iteste Tungathie in erfähren glanben, wenn se nicht ihre iteste Tungathie in erfähren glanben, wenn se nicht ihre iteste Tungathie in eine Gesten der der hochersien der keinen Eteigerung von Leiden jowie von moralischen und aetreisen Berlusten ein sind eten fonten. Die gibt der kochenson gein der hochersigen bestimmen, von der ihr kreiber besett ill."

Wien, 29. Dezember (W. T. B.)
Der fchwodische Gefaubte und der dänische Gesällsträger haben heute im Ministerium des Aenhern die dirtschaften über die im Winisterium des Aenhern die dirtschaften übereinft; mmenden Noten überreicht, n welchen ihre Regierungen ihr Interesse an den Borschlägen des Präsidenten Wissen und die hossen dah seine Anstitute zu einem Ergebnis siltern merken.

Schwedische und banifche Hommentare.

Auf neuen Bahnen.

Jum Jahreswedifel.

[Machbrud berboten.]

Dr. Paul Michaelis.